

Liebe Studierende der Fakultät Maschinenwesen,

heute gibt es wirklich viele Neuigkeiten zur „Lehre ohne Hörsaal“, denn eine ganze Reihe von wirklich wichtigen Punkten ist in den letzten Tagen geklärt worden.

Zunächst aber eine Reihe von technischen Aspekten, die das Prüfungsamt betreffen:

- Es finden weiterhin keine lokalen Sprechzeiten statt. In dringenden Angelegenheiten können virtuelle Beratungen via Web-Meeting oder telefonisch durchgeführt werden. Bitte formulieren Sie Ihr Anliegen in der Mail so klar und detailliert wie möglich, damit der Bearbeiter im Prüfungsamt sich optimal vorbereiten und die geeignete Form für die Beratung auswählen kann.
- Für die Einreichung von Anträgen, die die Einreichung von Originalen oder beglaubigten Kopien erfordern (z.B. Anträge auf Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen) ist der Fristenbriefkasten oder die Briefpost zu nutzen. Alle anderen Anträge, wie z.B. Eröffnung des Abschlussverfahrens, Beantragung von Zeugnissen, Beantragung eines Verzichts etc. sollten per E-Mail von Ihrer TU-Mailadresse eingesandt werden.
- Abschlussarbeiten müssen mit Protokoll zur Abschlussarbeit, CD und unterschriebener Selbstständigkeitserklärung über den Postweg oder den Fristenbriefkasten fristgemäß eingereicht werden.
- Die Zeugnisse werden allen Absolventen bis auf weiteres per Briefpost zugesandt.
- Das Prüfungsamt/Praktikanten/Studienberatung ist bis auf weiteres nicht regelmäßig besetzt. Jedoch ist die telefonische Erreichbarkeit von 9:00 Uhr bis 16:00 täglich gegeben.

Dann wurde in den letzten Tagen mehrfach die Frage gestellt, was eigentlich mit dem Praktikum in der Elektrotechnik passiert, da dort die Opal-Kurse keinen Inhalt haben und auch keine Antwort auf Fragen kommt. Vor drei Tagen habe ich eine erste Info bekommen, die sich leider gerade eben als final herausgestellt hat – die Kollegen in der Elektrotechnik wollen, im Gegensatz zu dem, was wir in MW, aber auch die Kollegen in der Physik machen, das Praktikum in diesem Semester nicht anbieten, womit es erst im kommenden Sommer wieder im Plan wäre :(Da das unseren ganzen PO-Übertritt ins Schleudern bringt und auch ansonsten eine Mehrbelastung im kommenden Sommer erzeugen würde, die wir für nicht vertretbar halten, arbeiten wir aktuell an einem Work-Around, der die Geschichte so löst, dass für Sie keine Nachteile entstehen. Dauert noch ein paar Tage, aber das kriegen wir hin. Da haben wir schon Schlimmeres gelöst ;-).

Dann ist endlich eine Lösung zum Thema Klausureinsichten gefunden worden. Wir werden hier auf digitale Konzepte zurückgreifen und Ihnen zeitnah die Möglichkeit geben, in die Klausuren des Wintersemesters Einsicht zu nehmen. Ich werde heute Abend meine Kollegen über die entsprechenden Möglichkeiten informieren und hoffe, dass zum Ende der kommenden Woche in allen Professuren auf den Web-Seiten entsprechende Termine und Verfahren publiziert sind, so dass wir zeitnah diese Problematik erledigt bekommen. Eine Bitte dabei: Klausureinsicht bitte nur beantragen, wenn sie wirklich nötig ist, die Einsichten sind in der digitalen Form mit erheblicher Zusatzarbeit verbunden und im Moment laufen wir eigentlich alle am Limit – daher bitte ressourcenschonend mit dem Thema umgehen. Wir brauchen die gleichen Leute, die die Einsichten organisieren, auch, um die digitale Lehre am Start zu halten...

Und das Thema Prüfungen hat durch den gestrigen [Senatsbeschluss](#) ein Gesicht bekommen. Klar ist, dass wir die Prüfungsleistungen anbieten werden. Klar ist auch, dass wir in vielen Fächern auf neue Methoden und alternative Formate zugreifen werden. Da wird im Moment überall intensiv dran gearbeitet – nicht einfach, aber vielleicht ein ganz neuer Anstoß, um mehr in Richtung „Kompetenzprüfung“ zu kommen. Das wird sicher noch zwei Wochen dauern, bis wir wissen, welche Prüfungen in welcher Form angeboten werden können. Aber sicher ist – sie werden angeboten und sie werden so gestaltet, dass Sie keine Nachteile von der Situation haben werden. Und wenn das irgendwo mal nicht klappt, können Sie die Ergebnisse auch zurückgeben, wobei ich dringend dazu raten würde, dies nur in echten Notfällen zu tun. Denn wenn Sie nochmal in die Prüfung müssen, erhöht das den Stress in einem der Folgesemester und es birgt die Gefahr einer schlechteren Note, da bei Rückgabe automatisch die Note der späteren Prüfung zählt. Wir versuchen im Moment alles zu tun, damit dieses Semester keinen Bruch in Ihrem Studium erzeugt, und das sollten Sie unbedingt auch tun!

Final noch ein wichtiger Punkt, der quasi nahtlos an die gerade gemachte Bemerkung anschließt und der auch von meinem Übungstutoren an mich herangetragen wurde: Bitte nutzen Sie die Angebote, die wir machen. Versuchen Sie unbedingt, Ihren Tag so zu gestalten, dass Sie im Studium am Ball bleiben. Besuchen Sie digitale Vorlesungen idealerweise dann, wenn sie live laufen, gehen Sie in die Übungen (auch wenn die Räume nur digital sind), bereiten Sie sich intensiv auf die Übungen vor und bereiten Sie die Vorlesungen nach. Stellen Sie Fragen – in den Übungen, in den Konsultationen und auch in den digitalen Vorlesungen. In diesem Semester gilt so intensiv wie noch nie: Ihre Eigenverantwortung zum Studium ist der Schlüssel zum Erfolg. Wir können noch

so viele digitale Formate anbieten – das nützt nur dann etwas, wenn Sie sie auch nutzen! Und wir alle wollen, dass das ein erfolgreiches Semester wird!!

Weiterhin gilt: Wenn Sie Fragen und Anliegen in der gesamten Situation mit Blick auf die Lehre in diesen Wochen haben, senden Sie diese bitte an kummerkasten-mw@tu-dresden.de und verwenden Sie dabei bitte ausnahmslos (im Gegensatz zur normalen Nutzung des Kummerkastens) Ihre TUD Mail-Adresse.

Und es bleibt die Bitte an Sie: Wenn Ihnen irgendwo besonders tolle Lehr-Angebote in dieser komplizierten Lage auffallen – melden Sie mir die entsprechenden Beispiele gerne (am besten mit Lehrveranstaltung, besonderem Konzept, Name des Dozenten und wenn möglich dessen E-Mail und Telefon) – die Social Media-Kanäle der TUD stellen diese Aktivitäten öffentlich dar ([eLearning #TUDDigital](#)) und da sollten wir die Leuchttürme im Maschinenwesen ruhig auch öffentlich dabei haben!

Soweit für heute, Ihnen allen ein schönes verlängertes Wochenende.

Bleiben Sie gesund!

Stefan Odenbach